

# Anziehende Preise für Deckbullen

Spitzenpreis von 3 300 Euro für eine Färse bei Zuchtvieh-Auktion der Rinder-Union West

**HAMM-SÜDEN** ■ Die erste Zuchtviehauktion der Rinder-Union West eG (RUW) des Jahres in den Zentralhallen nutzten viele Beschicker und Käufer für einen kleinen Familienausflug. Eine rege Nachfrage über alle Kategorien hinweg sorgte für ein zügiges Marktgeschehen und steigende Durchschnittspreise.

42 Bullen standen zum Verkauf bereit, die zum Großteil an neue Besitzer vermittelt wurden. Der Durchschnittspreis stieg im Vergleich zum Dezember deutlich an und betrug im Mittel 1474 Euro. Den Tageshöchstpreis erzielte Thomas Langenberg aus Bocholt mit Morico, einem Sohn des RUW-Select-Bullen Morris. Bei 2500 Euro fiel hier der Hammer.



**Spitzentiere erzielten auch Spitzenpreise bei der Jahresauftakt-Auktion der Rinder-Union West in den Zentralhallen. ■ Foto: pr**

Gut 260 Färsen wechselten den Besitzer. Die Nachfrage nach guten Produktionsfärsen war auch kurz vor dem Ende des Milchquotenjahres weiterhin gegeben. Sowohl die inländischen als auch die ausländischen Kunden deck-

ten ihren Bedarf aus dem breit aufgestellten Angebot. Der Durchschnittspreis pendelte sich bei 1751 Euro etwas über dem Vormonatsniveau ein. Den Tageshöchstpreis erzielte die Jordan-Tochter Fitness aus der Zucht von

Franz-Josef Senger-Stuftei aus Ennigerloh. Fitness präsentierte sich jugendlich frisch und mit viel Schauappeal im Auktionsring, gepaart mit einer Einsatzleistung von gut 36 Kilogramm Milch und einem leistungsstarken Kuhstamm im Pedigree. Sie erzielte 3300 Euro.

Die 42 aufgetriebenen Zuchtkälber wurden zügig und zu einem ansprechenden Durchschnittspreis von 451 Euro vermittelt, der Höchstpreis lag bei 720 Euro.

Die nächste RUW-Zuchtviehversteigerung findet am Dienstag, 4. Februar, statt. Auktionskataloge können bei der RUW unter Telefon 0251/9288-226 angefordert werden und stehen auf der Internetseite unter [www.ruweg.de](http://www.ruweg.de) zum Download bereit. ■ **WA**